

Technisches Sicherheitsmanagement

Betrieb von Abwasseranlagen:
Organisation überprüfen – Risiken senken

Sicherheit
ist Ihnen wichtig.

DWA TSM
Abwasser

www.dwa.de/tsm



Zuverlässig, effizient, praxisnah

Mit der DWA Sicherheit gewährleisten.

Das Technische Sicherheitsmanagement, kurz TSM, ist ein branchenspezifisches Managementsystem. Abwasserbetriebe können mit dem TSM ihre Organisationsstrukturen überprüfen. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und technischer Regeln wird mit dem TSM erleichtert. Das TSM ist ein Instrument der freiwilligen Selbstkontrolle.

Defizite erkennen

Die Anzahl von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien für den Betrieb von Abwasseranlagen ist groß. Da ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Aber Vorsicht! Kläranlagen- und Kanalbetreiber müssen wissen, welche Anforderungen sie und ihre technischen Angestellten zu erfüllen haben.

Entsprechen Betriebsaufbau und Betriebsabläufe den allgemein anerkannten Regeln der Technik? Ist die Aufgabenverteilung klar? Funktioniert die Zusammenarbeit verschiedener Organisationseinheiten? Das TSM gibt Antworten. Es hilft, Schwachstellen, vielleicht sogar Sicherheitslücken zu erkennen. Das TSM fördert effiziente Arbeitsabläufe und sensibilisiert für Gefahren und Arbeitsschutz.

Die TSM-Prüfung dokumentiert den Ist-Zustand und gibt, falls nötig, Empfehlungen für Verbesserungen.

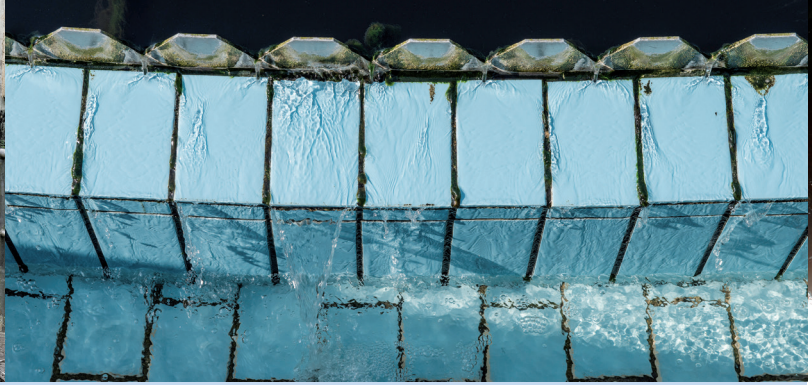
Haftung vorbeugen

Die TSM-Prüfung gewährleistet, dass Dokumente – zum Beispiel Gefährdungsbeurteilungen oder Explosionsschutzkonzepte – schnell greifbar, systematisch sortiert und vor allem immer aktuell sind. Die TSM-Prüfung gibt Betreibern von Abwasseranlagen, der technischen Leitung und dem Personal die Sicherheit, nichts versäumt zu haben.

TSM-geprüfte Betriebe wissen: Es wurde alles getan, um Bevölkerung, Umwelt und Belegschaft zu schützen und damit zugleich Unfälle und Haftungsrisiken zu vermeiden.

Die TSM-Bestätigung gilt für sechs Jahre und wird durch eine Wiederholungsprüfung erneuert. Schon nach drei Jahren erhalten die Anlagenbetreiber über eine verpflichtende Zwischenprüfung Hinweise auf den aktuellen Sicherheitsstandard ihres Betriebs. Die DWA empfiehlt, mit der Selbstanalyse ein halbes Jahr vor der TSM-Prüfung zu beginnen. Sie muss spätestens vier Wochen vor der Prüfung abgeschlossen sein.





»Die TSM-Prüfung verlief offen und konstruktiv. Wir haben eine Reihe von Hinweisen erhalten, die wir in unseren Verbesserungsprozess integrieren werden.«

HELMUT BENEGUI, INGOLSTÄDTER KOMMUNALBETRIEBE

TSM-Prüfung in sechs Schritten

1. Vorbereitung: DWA-Leitfäden zur Organisation des Betriebs und zum Bereich Abwasser helfen bei der Erfassung des Ist-Zustands.
2. Begutachtung: Die TSM-Experten sichten die Antworten des Betriebs und planen den Termin vor Ort.
3. Prüfung: Die TSM-Experten, mindestens eine technische Führungskraft und technisches Fachpersonal besprechen die Selbsteinschätzung des Betriebs.
4. Begehung: Die TSM-Experten, mindestens eine technische Führungskraft und technisches Fachpersonal begutachten die Anlage.
5. Falls erforderlich: Nachbesserung oder Nachprüfung.
6. Bestätigung: Überreichung von TSM-Bestätigung und DWA-Logo *TSM Bestätigt* sowie Aufnahme ins Verzeichnis TSM-geprüfter Betriebe.
7. Zwischenprüfung: Nach drei Jahren beurteilt ein TSM-Experte den aktuellen Sicherheitsstandard vor Ort.

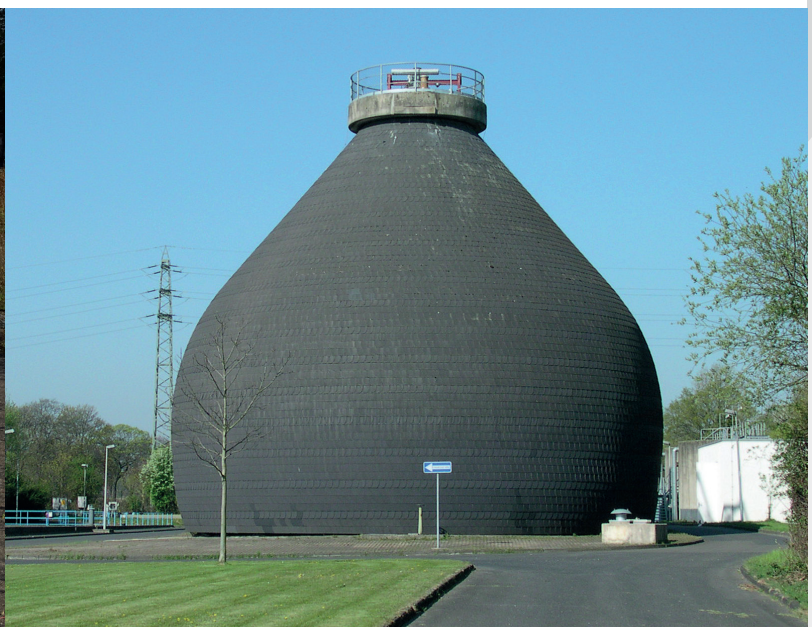
Orientierungsgespräch vorschalten

Sie sind an einer TSM-Prüfung interessiert, möchten zunächst aber mehr erfahren? Über den Ablauf? Die Fragen im Leitfaden? Oder über Ihre Chancen, die Prüfung zu bestehen? Dann nutzen Sie die Möglichkeit zu einem prüfungsvorbereitenden Orientierungsgespräch. Ein TSM-Experte kommt in Ihren Betrieb und Sie klären alle offenen Punkte.

Organisationspauschale	350 Euro
Tagessatz TSM-Experte	980 Euro
Reise- und Übernachtungskosten	nach Aufwand

insgesamt rund 1.600 Euro

Das Orientierungsgespräch ist ein zusätzliches Angebot und keine Voraussetzung für die TSM-Prüfung.





»Das TSM ist ein sehr praxisorientiertes Verfahren. Das hat uns überzeugt. Wir werden dranbleiben.«

GUIDO KERKLIES, KOMMUNALE WASSERWERKE LEIPZIG

Preise einer TSM-Prüfung

Prüfung Abwasser, gestaffelt
nach Kläranlagen-Ausbaugröße in EW

< 50.000	1.400 Euro
50.000 - 100.000	1.900 Euro
> 100.000	2.200 Euro
Tagessatz TSM-Experte	980 Euro
[2 TSM-Experten, 2 Tage]	3.920 Euro]
Reise- und Übernachtungskosten	nach Aufwand

insgesamt rund 5.500 bis 6.500 Euro*

*Anmerkung: Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Sie gelten für DWA-Mitglieder. Betriebe, die nicht in der DWA sind, zahlen 20 Prozent mehr. Der Gesamtbetrag orientiert sich in diesem Beispiel an der größten Zahl der Kläranlagen-Ausbaugröße in EW.



Grundlage der Sicherheitsprüfung ist das Merkblatt DWA-M 1000 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Abwasseranlagen“.



Antwort: +49 2242 872-184

Ich interessiere mich für

- ☐ eine telefonische Beratung
- ☐ ein Angebot – Kläranlagen-Ausbaugröße in EW: _____
- ☐ ein Orientierungsgespräch

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Dipl.-Ing. Richard Esser
Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-187 Fax: +49 2242 872-184
tsm@dwa.de · www.dwa.de/tsm

Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

E-Mail (freiwillig)

Telefon

DWA-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift

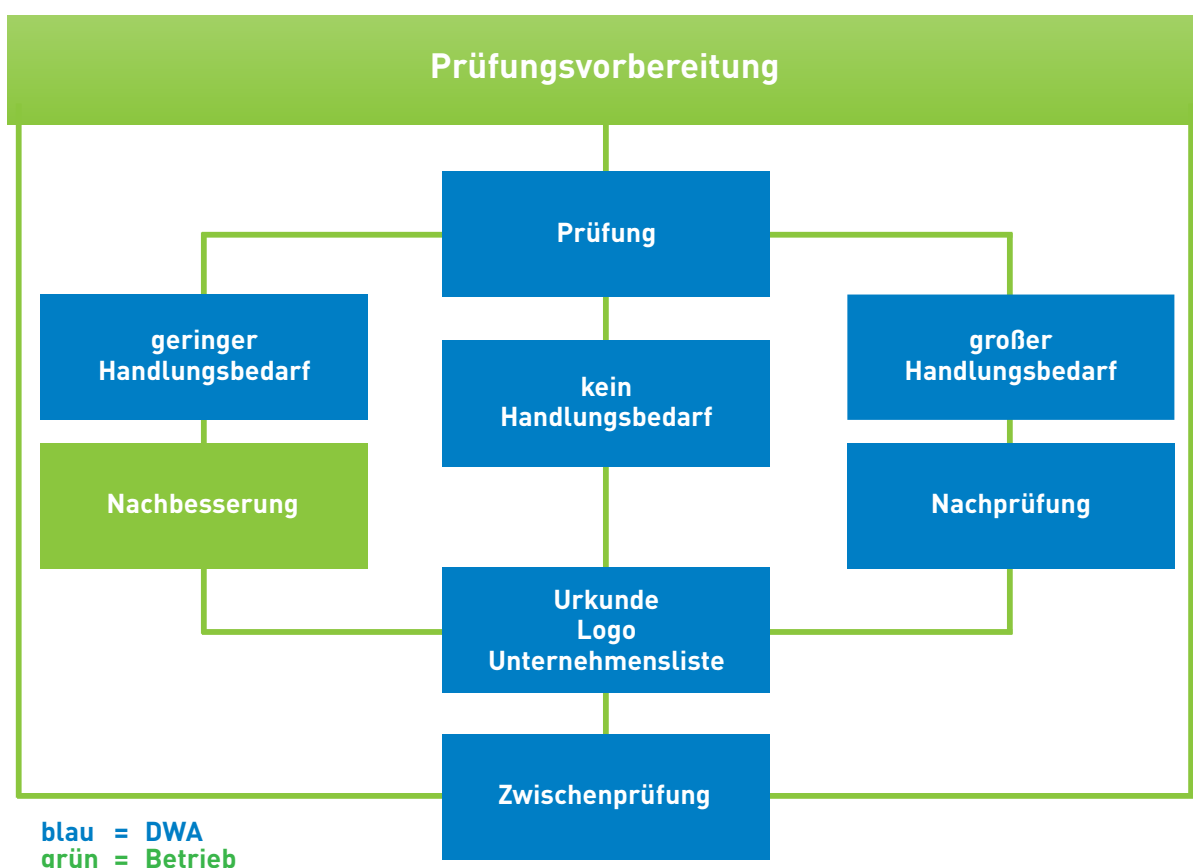
☐ Ja, ich willige ein, künftig Informationen über Produkte der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

»Uns ist es wichtig, sicher und gut organisiert zu sein.
Durch die TSM-Prüfung haben wir jetzt auch einen
Beleg dafür.«

FRIEDRICH MENACHER, ENTSORGUNGS- UND WIRTSCHAFTSBETRIEB LANDAU



Die TSM-Prüfung im Überblick



»Bestätigt zu bekommen, dass man gut ist, ist eine tolle Motivation.«

WOLFGANG SCHANZ, TIEFBAUAMT STUTTGART

»Eigentlich dachten wir, wir machen alles richtig. Jetzt haben wir festgestellt, dass es doch einiges aufzuarbeiten gibt.«

GREGOR FORTMANN, KOMMUNALSERVICE BÖHMETAL

Verantwortlich: Johannes Lohaus
Redaktion: Alexandra Bartschat
Satz: Christiane Krieg
Druck: Saxoprint, Dresden
Fotos: Titel: WVER Wasserverband Eifel-Rur, Düren; Seite 2: Peter Baumann;
Seite 3 oben: Thomas Wilhelm; Seite 4: Antje Kühner (alle DWA-Fotowettbewerbe);
Seite 5: iStock
Stand: August 2019

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-333 · Fax: +49 2242 872-100
info@dwa.de · www.dwa.de